

GEMEINSAM GLAUBEN

Gemeindeblatt der Evangelischen Gemeinden **Bad Hall, Neukematen** und **Sierning**



**Der HERR segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten
über dir und sei dir gnädig;
der HERR hebe sein Angesicht
über dich und gebe dir Frieden.**

4. Mo. 6, 24-26

GESEGNET SEIN

**ICH WILL DICH SEGNETEN...
ICH WILL DICH ZUM SEGEN
FÜR ANDERE MACHEN.**

**EIN LEIB UND EIN GEIST,
WIE IHR AUCH BERUFEN SEID ZU EINER
HOFFUNG IN EURER BERUFUNG**

04 **Biblische Betrachtung**



22 **Konfi**



03 **Vorwort der Kuratorin**
Susanne Hoffelner

04 **Biblische Betrachtung**
Martin Eickhoff

06 **Zum Thema**
Interview

08 **aus der Gemeinde**
Bad Hall

13 **Veranstaltungstipps**
Impressum

14 **Gottesdienstplan**
zum Herausnehmen

16 **aus der Gemeinde**
Neukematen

18 **aus der Gemeinde**
Sierning

21 **Kinder und Jugend**
Kinderbibelwoche

24 **Segenswünsche**

26 **Lebensbewegungen**

INHALT

SEGEN GOTTES

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

in diesem Gemeindeblatt geht es um den Segen Gottes. Ich wünsche Ihnen, dass Sie durch das Lesen dieses Gemeindeblattes von Gott gesegnet werden und Gottes Zuspruch und Stärkung für den Alltag finden.

Der Segen Gottes ist mehr als ein guter Wunsch, mehr als „alles Gute“. Er ist die Zusage, dass Gott seinen Geschöpfen Kraft, Leben und Wohlergehen schenken will. Segen gibt im Alltag Schutz, Gnade, Friede, spendet Trost und macht Mut. Er kommt von Gott, ist unerschöpflich und ist ein unverdientes Geschenk.

Als Gott den Menschen schuf, segnete er ihn (1. Mose 1, 27+28).

Der Segen ist ein zentrales Thema durch die ganze Bibel. Gott will, dass es uns gut geht, dass wir getröstet und ermutigt den Alltag leben können.

So gehört der Segen auch in unseren Kirchen zum Gottesdienst. Bei jedem Gottesdienst dürfen wir uns unter diesen Segen Gottes stellen.

Aber nicht nur im Gottesdienst, auch in Momenten des Neuanfangs, der Unsicherheit, Angst oder des Abschieds dürfen wir uns mit dem Segen Gottes beschenken lassen. Wir finden viele Segensverse in der Bibel (z.B. Psalm

23 oder Jesaja 41,10). Auch Lieder im Evangelischen Gesangbuch (z.B. Nummer 570, oder verschiedene Lieder von Paul Gerhardt) sprechen uns den Segen Gottes zu.

So dürfen wir uns persönlich immer wieder von Gott segnen lassen und andere segnen.

Auch als Gemeinde erleben wir immer wieder Gottes Segen und wir dürfen Sie dran teilhaben lassen:

Jede Mitarbeit, jedes Gebet, jedes Einbringen in die Gemeinde, in welcher Art auch immer, ist ein Segen für die Gemeinde.

Eine Führung und ein Segen Gottes ist auch, dass Pfarramtskandidat Philip Gröbe hier in unserer Gemeinde dient. Die Gemeindefreizeit Ende Jänner auf Schloss Klaus war für viele Teilnehmer ein Segen. Wir durften die Gemeinschaft genießen und uns wieder neu im Glauben stärken lassen.

So könnte man noch viele Segensspuren in den Gemeinden aufzählen – überzeugen Sie sich selbst und kommen Sie zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Ein besonderer Segen, den Gott uns in seiner großen Liebe geschenkt hat, ist die Erlösung des Menschen durch den Tod Jesu am Kreuz und seine Auferstehung. Er wollte uns nicht länger



*Susanne Hoffelner
Kuratorin Neukematen*

verloren sehen. Er ist in Jesus in diese Welt gekommen und hat selbst unsere Schuld auf sich genommen. Wir dürfen durch ihn errettet sein und voll Zuversicht und Hoffnung den Weg mit Jesus gehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit und grüße Sie mit dem Segen, den schon Aaron dem Volk Israel zugesprochen hat (4. Mose 6, 24-26):

Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

*Ihre Susanne Hoffelner,
Kuratorin von Neukematen*

*Wir wünschen Ihnen
eine gesegnete
Osterzeit!*





© Bild: Freepik WAS IST SEGEN?

Der HERR redete mit Mose und sprach: Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr sagen zu den Israeliten, wenn ihr sie segnet: Der HERR segne dich und behüte dich; Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Denn ihr sollt meinen Namen auf die Kinder Israel legen, dass ich sie segne. (4. Mose 6, 22-27)

Der Pfarrer hebt am Ende des Gottesdienstes die Hände und spricht den Segen zu. Bei der Taufe legt er Hände auf, bei der Konfirmation auch und bei der Hochzeit, auch am Sterbebett. Segen gibt es auch zu anderen Anlässen und meistens ist das Kreuzzeichen damit verbunden. In unserer Sprache kommt er manchmal vor. Wir sagen: „Meinen Segen hast du.“ Und meinen: Ich stimme zu, ich erlaube es, ich heiße es gut.

Oder wir sagen: „Ein Segen!“ Wenn etwas gut ausgegangen ist, was auch

hätte schief gehen können. Selten sagen wir: „Du bist ein Segen!“ Aber das klingt schon recht fromm... Auf jeden Fall: Segen ist etwas Gutes. Das spüren wir. Segen tut gut. Und wir bringen es schnell in Verbindung mit Gott. Segen ist etwas Gutes und es kommt von Gott. Noch etwas: Segen ist eine Kraft. Segen wirkt und bewirkt Gutes. Gott beauftragt Mose: Mose geh zu Aaron und seinen Söhnen und die sollen zum Volk gehen und segnen. Segen wird weitergereicht, „Segen fließt“ sagen wir. Da sind Menschen,

die segnen, aber eigentlich strömt ein Segen von Gott durch Menschen zu Menschen.

Segen ist wie eine Kette. Segen setzt sich fort. „Ihr sollt meinen Namen auf die Kinder Israel legen, dass ich sie segne“, sagt Gott. Gott tut etwas, wenn Menschen diese Worte aussprechen. Es ist also nicht der fromme Wunsch des Pfarrers oder auch der Eltern, die ein Segenswort zu den Kindern sagen, sondern Gott macht es zu seinem Wort, zu seinem Segen, zu seiner Zuwendung. Das bedeutet auch, dass

Gott entscheidet, ob er segnet. Er ist kein Automat, der funktioniert, nur weil Menschen Segensworte sagen. „Ich segne!“ Wir sehnen uns danach, dass GOTT da ist, nicht nur das Wünschen der Menschen, die es gut mit uns meinen. Es geht darum, dass einer Kraft hat, dass uns ein Größerer hält als wir selbst.

Segen ist wie eine Kette: Wir sind nicht die Ersten, denen Gott sich zuwendet mit Gutem und mit Kraft. Und wir werden nicht die Letzten sein. Wir führen fort, was Generationen vor uns begonnen haben. Dennoch: Es ist für jede Generation wieder neu. Es ist für jeden ein persönliches Erlebnis ist: Gott wendet sich mir zu! Kraftvoll und mit Gutem begleitet er mich. Es hilft, es persönlich anzunehmen: „Ja, Gott, ich will! Ich brauche dich und dass du mich begleitest und führst. Ich möchte deinen Segen. Jesus geh' mit mir durch die Zeit, durch die neuen Aufgaben, die Schwierigkeiten, die Höhen und Tiefen.“

Was bedeutet Segen? Unser deutsches Wort kommt aus der lateinischen Sprache (*signum facere*). Und noch ein anderes deutsches Wort hat dieselbe lateinische Wurzel, nämlich das Wort: signieren. Sein Zeichen machen. Beim Segnen macht Gott sein Zeichen auf dein Leben. So wie ein Künstler sein Kunstwerk signiert, so macht Gott sein Zeichen über deinem Leben. Gottes Zeichen ist das Kreuz. Du bist so wertvoll, so geliebt, dass Gott für dich Mensch wurde, dass Jesus Christus für dich ans Kreuz gegangen ist. Das Kreuz ist das Gütesiegel auf deinem Leben. Bei aller Schuld gilt Gottes Vergebung. Das Kreuz ist das Zeichen, dass du zu ihm gehörst. Signiert-gesegnet. Wir machen es den Kindern auf die Stirn,

so als ob Gott signiert. Dieses Kreuz gilt für dich für das Leben, das vor dir liegt. Mach es irgendwann fest: „Es soll für mich gelten!“

Jesus segnet die Kinder. Jesus bringt es auf den Punkt und sagt: Ihr Erwachsenen kommt nur so in den Himmel- gesegnet wie die Kinder, geliebt wie die Kinder. Kinder lassen sich beschenken mit Gottes Segen. Genauso können wir unser Herz ihm öffnen. Das Zeichen des Kreuzes gilt. Signiert von Gott.

Die zweite Wortwurzel- egal ob nun hebräisch (*barak*), griechisch (*eulogein*) oder lateinisch (*benedicere*)- ist „Gutes sagen“. Segnen heißt Gutes sagen. Und das ist Kraft. Ursprünglich heißt es, etwas Gutes dem Anderen zuwenden. Von Gott kommt Gutes zu uns. Das Gute, das Gott uns sagt, hat Kraft, hat Macht, bewegt und verändert unser Leben.

Gutes sagen hat auch Kraft und Macht, wenn es ohne Gott unter uns Menschen geschieht. „Du schaffst das! Ich halte zu dir! Du hast es bisher super gemacht. Das Nächste wird auch gelingen! Kopf hoch!“ All das kann Gutes bewirken. Das Gegenteil gilt aber auch: Böses sagen hat auch Kraft. Das Gegenteil von Segen ist Fluch.

Wenn ich mich mit guten Gedanken auf den Andern einstelle und frage: „Was kann er gut, was ist ihm gelungen?“ Dann verändert das meine Einstellung zu dem, was mir vielleicht eigenartig vorkommt, mir schwerfällt, Mühe macht. Was kann ich Gutes über den Andern denken, was kann ich ihm Gutes sagen? Gutes sagen, Gutes ausdrücken hat Kraft, hat Macht, verändert die Atmosphäre und Situation. Das Gute aussprechen,

das ist auch segnen. Wieviel mehr Kraft und Macht hat es, wenn Gott Gutes zuspricht und Gutes sagt. Wenn Menschen im Auftrag Gottes segnen, dann ist das noch einmal viel mehr, dann wird ein Mensch in Gottes Hände gelegt oder besser von Gott selbst genommen und getragen.

Diesen Segen können wir Gott zurückgeben. Jemandem Gutes sagen ist eigentlich LOBEN. Und genauso ist das Wort SEGNET oft in unserer deutschen Bibel übersetzt. Wenn wir lesen: „Ich liebe meinen Gott“, dann steht da ursprünglich: „Ich segne meinen Gott.“ Es ist etwas ungewohnt, aber wir segnen Gott, wenn wir ihn loben. Gott hat Freude daran.

Noch ein ungewohnter Gedanke zum Schluss: Das Signieren mit dem Kreuz, das Zeichen machen auf die Stirn, das darf nicht nur der Pfarrer. Das darf die Mutter beim Kind und darf der Opa beim Enkel. Das darf man auch bei sich selbst tun: sich bekreuzigen. Das dürfen sogar Evangelische.

Pfr. Martin Eickhoff

WO ODER WIE HAST DU **GOTTES SEGEN** ERLEBT?



Antonia

Gottes Segen durfte ich in meinem Leben bisher (welches Privileg) schon sehr oft erleben.

Ein konkretes Beispiel dafür ist meine Arbeit. Schon immer war ich der Meinung, keine sprachliche Begabung zu haben und hielt mich daher von Sprachen, soweit es ging, fern. Doch Gott hatte andere Pläne für mich...

Ganz nach dem Motto: „Er ist in meiner Schwachheit mächtig!“ führte er mich zum absolut undenkbarsten, jedoch für mich mittlerweile genialsten Beruf, den ich mir nur vorstellen konnte, zur Gebärdensprachdolmetscherin.

Die Ausbildung und meine ersten Berufsjahre waren herausfordernd, doch Gott segnete mich mit Ausdauer, tollen Kollegen und vielen Dolmetschterminen. Intensive Unterstützung erhielt ich dabei auch durch meine Familie. Wenn ich manchmal an meinen Fähigkeiten zweifle, oder zu ungeduldig bin, merke ich wie Gott mich trägt. Sei es bei der Parkplatzsuche, einer Rechnung, die zuerst nicht übernommen werden kann und dann plötzlich doch, oder beim regelmäßigen Kontakt mit christlichen gehörlosen Kunden, von denen ich viel lernen darf.

Gottes Segen ist überall spürbar. Ich bin unendlich dankbar und auch sehr neugierig, was ich noch alles mit ihm und durch ihn erleben darf.

Antonia Brandner



Familie Krahn

In 1. Mose 12, 2 macht Gott Abraham eine Zusage: „Ich will dich segnen... ich will dich zum Segen für andere machen.“

Seit Jahren begleitet uns dieser Vers, ja wurde fast zu unserem Lebensmotto.

Im Jahr 2017 bauten wir in unserem überschaubaren Garten ein neues Hochbeet. Beim Säen der einzelnen Gemüsesorten kam der Gedanke: Wie schön wäre es doch, andere mit den Früchten unseres Beetes segnen zu können. Wie wenig wussten wir damals, was Gott bereits für uns vorbereitet hat. Im folgenden Sommer zogen wir in unser Haus, mit großem Garten und altem Obstbaumbestand. Seither dürfen wir uns über große Ernten an Obst und Gemüse freuen und Nachbarn und Freunde damit segnen. Wir staunen über Gottes Versorgung, weit über unsere Vorstellungen hinaus.

Ob es die eine oder andere Mahlzeit für eine frischgebäckene Familie, eine ermutigende Karte oder ein Bett in unserem Gästezimmer war, immer wieder wurden wir gefragt, warum wir dies tun würden. Oft konnten wir in diesen Momenten von Gottes Segnungen in unserem Leben, aber auch seinem Durchtragen in herausfordernden Zeiten erzählen. Und obendrauf wurden wir durch manche Besucher selbst so gesegnet, dass wir den Eindruck hatten, Engel beherbergt zu haben.

Familie Krahn

*"Ich will dich segnen ...
und du sollst
ein Segen sein."*

1. Mose/Genesis 12,2



GEMEINDE **BAD HALL**



Projektpfarrerin

Kathrin Hagmüller
Tel.: 0699 / 188 77 466
pfarramt@evang-badhall.at

Kurator

Ernst Ohler
Tel.: 0699 188 188 12
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung
ohlerernst@gmail.com

Sekretariat & Kirchenbeitragsstelle

Klaudia Kindslehner
Bürozeiten:
Donnerstag 15:30 - 18:30 Uhr
Tel.: 0699 188 77 414
PG.Bad_Hall@evang.at
Presbyterium der Evangelischen
Pfarrgemeinde Bad Hall
IBAN: AT30 2032 0227 0001 0262

Feierabend-Gottesdienst

3. Samstag im Monat // 18:00 Uhr
Lukaskirche
Christian Wolbring 0676 / 8868 0511

Jungschar

Samstag // 14 - 16 Uhr Neukematen
Neukematener Jungscharteam

Männerkreis

1. und 3. Montag im Monat, 19 Uhr
David Nitsche, 0676 / 8879 74201

Hausabendmahl

Kurator und Lektor Ernst Ohler
0699188 188 12

Spenden

Evang. Pfarrgemeinde Bad Hall
IBAN: AT28 4480 0304 4710 0000



Kirchenkaffee

2. Sonntag im Monat anschließend
an den Gottesdienst
Gemeindesaal Lukaskirche
Christine Poschinger 0664 / 2611 292,
Sigrid Biege 0699 / 1716 0016

2. ELTERNABEND DER **KONFIRMANDEN**

Am 16. Jänner fand in Neukematen der zweite Elternabend unserer Konfirmanden statt.



Nach einer gemütlichen Kennenlernrunde tauschten wir uns über den Konfirmandenunterricht aus. Die Beurteilung der Eltern fiel durchwegs positiv aus. Frau Pfarrerin Kathrin Hagmüller gestaltete mit uns einen spannenden Workshop zu den Themen "Was beschäftigt mich gerade?" und „Beten“. Über den weiteren Ablauf des Konfirmandenunterrichts informierte uns Philip Gröbe, während die Konfirmanden von den äußerst engagierten jungen Mitarbeiter*innen in Kleingruppen über Gott und Gottes Wege für uns erfuhren. Es war ein inspirierender und gemütlicher Abend.

Danke an alle Mitwirkenden!

Petra Neuhuber

5. GEMEINDEFORUM EINLADUNG

Wie wir unsere Vision leben.



10.-11. April 2026
16 - 16 Uhr
Luise Wehrenfermig Haus

Anmeldung:
0699 18877414 oder PG.Bad_Hall@evang.at

Evang. Pfarrgemeinde Bad Hall, Römerstraße 18, 4540 Bad Hall

FeierAbend-Gottesdienst

18 Uhr Evang. Lukas Kirche
Römerstr. 18, 4540 Bad Hall

- ➔ moderner Gottesdienst für die ganze Familie
- ➔ zeitgemäße Musik
- ➔ eigenes Kinderprogramm
- ➔ gemütliche Jause
- ➔ komm einfach vorbei

14. März 2026
"Lost and Found"
mit unseren Konfis und
Pfr. Kathrin Hagmüller

18. April 2026
mit Hons Hofer

16. Mai 2026
mit Monika Wallerberger

www.evangbadhall.com



BIBEL aktuell mit Andreas Meißner

IMPULSE FÜR LEBEN UND VERSTEHEN



TERMINE 1. Halbjahr 2026:
20. Jänner, 17. Februar, 10. März,
14. April, 19. Mai und 16. Juni
jeweils um 19.00 Uhr
Dauer 1,5 Stunden

**Wir freuen uns auf euer Kommen.
Bringt gerne Freunde mit,
alle sind herzlich willkommen**

evangelisches Bildungswerk Bad Hall
im evangel. Gemeindesaal Bad Hall,
Römerstraße 18, 4540 Bad Hall
Kontakt: Klaudia Molner, 0664 8123481



Einladung zum Jubiläums-Gottesdienst der Evangelischen Gemeinde Bad Hall

Anlässlich Ihres Geburtstages, Ihres Ehejubiläums oder
Ihres Konfirmations-Jubiläums laden wir Sie herzlich
am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, um 10.00 Uhr
zum Gottesdienst der Jubilare
in die Lukaskirche Bad Hall ein.

Anschließend findet im Gemeindesaal eine Agape
für alle Jubilare und Besucher statt.
Wir freuen uns auf gemütliches Beisammensein.
Bitte den TERMIN gleich fix vormerken!

Gemeindevertretung der Evangelischen
Gemeinde Bad Hall

Kontakte:
Klaudia Molner 0664 81 234 81
Klaudia Kindslehner 0699 188 77 414
Brigitte Bösenberg 0650 81 085 08



BERUFUNG ZUR LEKTORIN

Am 11. Jänner 2026 durften wir Renate Klösler als Lektorin für unsere Pfarrgemeinde in ihren Dienst einführen.

Wir freuen uns, dass sie sich zu diesem besonderen Dienst in unserer Gemeinde hat rufen lassen. Renate Klösler wird in Zukunft Teil des Lektorenteams sein und eigenständig und mit anderen zusammen Gottesdienste gestalten.

Die Einführung wurde von unserer Pfarrerin Kathrin Hagmüller unter dem Bibeltext aus dem ersten Brief an die Korinther im 12. Kapitel gestellt:

Ernst Ohler

*„Es sind verschiedene Gaben,
aber es ist ein Geist.
Und es sind verschiedene
Ämter, aber es ist ein Herr.
Und es sind verschiedene
Kräfte, aber es ist ein Gott, der
da wirkt alles in allem.“*



KLEIDERSAMMLUNG FÜR OSTEUROPA IN ZUSAMMEN- ARBEIT MIT DEM



ABGABETERMINE:

- Sonntag, 12.04.26
- Sonntag, 19.04.26
- Sonntag, 26.04.26

>> jeweils nach dem Gottesdienst von 10.00 - 11.00 Uhr

ABGABEORT:

Vor der Leichenhalle in Neukematen, in Bananenschachteln verpackt und außen beschriftet (über den Inhalt)

ANSPRECHPARTNER:

- Johann Schwalsberger: 0664/8342229
- Friedrich Brandstätter: 0664/88598665
- Pfarrbüro zu den Bürozeiten: 07228/8140

BENÖTIGT WERDEN FOLGENDE HILFSGÜTER:

- Kleidung, Schuhe,
- Bettwäsche, Handtücher, Gardinen
- Decken, einteilige Matratzen,
- Hygieneartikel (Seife, Zahnbürsten, Zahnpasta - Neuwaren!)
- Schreibmaterial (Schulhefte, Bleistifte, Buntstifte, Schreibblöcke)
- Fahrräder, Rollstühle, Gehhilfen, Verbandszeug
- Sanitäre Gegenstände (Waschbecken, Duschen, Toiletten)

WIR NEHMEN NICHT AN:

Medikamente, Möbel, Teppiche, Reifen, Geschirr, Bücher und kaputte Waren.

AUCH IHRE SPENDE FÜR DEN TRANSPORT IST WICHTIG UND NOTWENDIG!

Evangelische Muttergemeinde AB Neukematen;

AT91 2032 6000 0001 5008

KW: Kleidersammlung.

Auch steht eine Spendenbox vor Ort.

VIELEN DANK!

BUCHTIPP



HEINTZE, SIMONE (HRSG.) / FIEDLER, JULIA (HRSG.)

EIN HIMMEL VOLLER SEGEN

Der persönliche Segen ist etwas Starkes und Kraftvolles, mit dem uns Gott zusichert, uns zu begleiten, zu bewahren und zu führen. Und trotzdem leben wir auch gesegnet nicht auf einer rosaroten Wolke, auf der uns kein Leid mehr widerfahren kann und wir vor allen Fehlritten gefeit sind. Segen ist eher wie ein Mantel, der uns warm umhüllt und unser Leben erwärmt. Aber warum führt der persönliche Segen so ein Mauerblümchenda-sein? Warum tun wir uns oft so schwer, einem anderen Menschen einen Segen zuzusprechen? Das Buch möchte dazu ermutigen, sich segnen zu lassen oder selbst zu segnen, denn ein Segen gibt Zuversicht und lässt Gottes Wirken durch uns spürbar werden. Menschen aller Altersstufen berichten, was sie mit dem Segen verbinden.

CBZ Wels



ÖFFENTLICHE CHRISTLICHE
BIBLIOTHEK NEUKEMATEN



WIR MÖCHTEN ERMUTIGEN, BEREICHERN UND GANZ VIEL SEGEN WEITERGEBEN:

Wenn auch Ihnen die Öffentliche Christliche Bibliothek Neukematen einmal zum Segen geworden ist, würden wir uns über Ihre Rückmeldung freuen: persönlich oder unter bibliothek@neukematen.at

Z E I T S C H R I F T E N

K I N D E R B Ü C H E R

G L A U B E N S T H E M E N

B I O G R A F I E N

R O M A N E

ÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG: 16 - 17:30 UHR

SONNTAG: 09 - 11:30 UHR

REGELMÄSSIGE TERMINE

Bibel aktuell	Dienstag 19:00 Uhr -	10.03.	14.04.	19.05.	Bad Hall
Gebetstreffen	Dienstag 18:30 Uhr -	31.03.	28.04.	26.05.	Neukematen
Missionsgebetskreis	Mittwoch 14:30 Uhr -	18.03.	15.04.	20.05.	Neukematen
Rosengarten	Donnerstag 9:00 Uhr -	05.03.	09.04.	07.05.	Neukematen

EINZELNE TERMINE

14.03.	18 Uhr	Konfi-Gottesdienst (Teil 1) = Feier-Abend Bad Hall
30.03. - 02.04.	9 - 16 Uhr	Kinderbibelwoche Neukematen
10.04. - 11.04.	16 - 16 Uhr	5. Offenes Gemeindeforum in Bad Goisern (Bad Hall)
07.05.	14:30 Uhr	Seniorennachmittag Neukematen
14.05.	9 Uhr	Konfirmation in Neukematen
25.05.	9 Uhr	Wandertag; Start in Neukematen
31.05.		OÖ. Kirchentag im Emlinger Holz
11.06.	9 Uhr	Seniorausflug nach Gallneukirchen (Neukematen)
21.06.	9:45 Uhr	Gemeindefest Sierning
28.06.		Ordination PAK Philip Gröbe & Gemeindefest Neukematen
28.06.	9:30 Uhr	Ökumenisches Gemeindefest Bad Hall
10.07. - 12.07.	15 - 15 Uhr	Holzbauwelt Bad Hall

*Aktuelle Termine von Neukematen werden per E-Mail und WhatsApp bekanntgegeben.
Termine und Gottesdienste auch unter www.neukematen.at*



© Bild: pixabay

IMPRESSUM

Medieninhaber,

Herausgeber und Redaktion:

Ev. Gemeinde A.B. Bad Hall-Kremsmünster,
Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen,
Ev. Tochtergemeinde A.B. Sierning
4533 Piberbach
Brandstatt 46
Telefon: 07228 / 8140
eMail: evang.pfarramt@neukematen.at

Beiträge per Mail an:

evang.pfarramt@neukematen.at

Inhaltliche Linie: Information für Gemeindeglieder und Interessierte & Stärkung im christlichen Glauben

Satz&Layout:

Katrin Huemer, Schiedlberg,
www.huemer-grafikdesign.at

Druck:

Salzkammergut-Druck Mittermüller, Rohr

Bank:

Raika Sierning
AT19 3456 0000 0208 2626
Druckkostenspende





















Information über Datenverarbeitung






Wir weisen darauf hin, dass wir als Teil der Evangelischen Kirche A. u. H.B. Österreich personenbezogene Daten zum Zweck der Verwaltung gemäß den Richtlinien der Datenschutzverordnung und den betreffenden kirchlichen Gesetzen und Regelungen speichern und verarbeiten.

Zum Zweck der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf gegenderte Schreibweise.

Alle Fotos sind private Aufnahmen, außer sie sind extra gekennzeichnet.

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Bad Hall	Kremsmünster	Neukamaten	Stiering
01.03. <i>Reminiszenzere</i>	10:00 Uhr Kirche für Dich David Nitsche Stehkaffee	8:30 Uhr Lektorin Renate Klösler Predigtreihe - Alles ist möglich	9:00 Uhr Lektor Rainer Oberleitner	9:45 Uhr Lektorin Gerti Klug
08.03. <i>Okuli</i>	 Lektorin Renate Klösler Predigtreihe - Alles ist möglich	Lektorin Renate Klösler Predigtreihe - Alles ist möglich	PAK Philip Gröbe Prüfungsgottesdienst 	9.45 kein Gottesdienst 17.30 Pfr. Thomas Kutsam
14.03. 18:00				
15.03. <i>Lätare</i>	FeierAbend Konfigottesdienst: Lost&Found I 		Lektorin Claudia Brandstätter 	PAK Philip Gröbe
22.03. <i>Judika</i>	Lektor Ernst Ohler Predigtreihe - Alles ist möglich; Stehkaffee 	Lektor Ernst Ohler Predigtreihe - Alles ist möglich 	Lektorin Rosemarie Kasberger 	Lektorin Claudia Brandstätter
29.03. <i>Palmsontag</i>	Pfrn. Kathrin Hagmüller Stehkaffee	Pfrn. Kathrin Hagmüller	Konfigottesdienst: Lost&Found II 	Lektor Kurt Gewessler
02.04. <i>Grundonnerstag</i>			19 Uhr Lektor Rudi Mayrhofer 	
03.04. <i>Karfreitag</i>	Lektor Ernst Ohler 	Lektor Ernst Ohler 	9:00 PAK Philip Gröbe  14:30 Andacht Lektorin Claudia Brandstätter 	Pfr. em. Friedrich Rössler
05.04. <i>Ostersonntag</i>	Pfrn. Kathrin Hagmüller Stehkaffee 	Pfrn. Kathrin Hagmüller 	5:00 PAK Philip Gröbe  9 Uhr Pfr. em. Wilhelm Todter 	PAK Philip Gröbe
12.04. <i>Quasimodogeniti</i>	Lektorin Marion Kutsam 	Lektorin Marion Kutsam 	Lektorin Michaela Mayrhofer 	Konfigottesdienst: Lost&Found III 17.30 OASE Pfr. Andreas Hochmeir

19.04. <i>Misericordias Domini</i>	FeierAbend Hons Hofer			Pfr. em. Andreas Meißner	Lektorin Michaela Mayrhofer
26.04. <i>Jubilae</i>	Pfrn. Kathrin Hagemüller Stehkaffee			Konfi 2: Abschlussgottesdienst	Pfr. em. Andreas Meißner
03.05. <i>Kantate</i>	Kirche für Dich Alois Kindslehner Stehkaffee			Pfr. em. Andreas Meißner	Lektorin Gerti Klug
10.05. <i>Rogate</i>	Lektor Christian Wolbring Predigtreihe - Alles ist möglich			Lektor Rainer Oberleitner	PAK Philip Gröbe
14.05. <i>Christi Himmelfahrt</i>	Konfirmation im Bethaus in Neukematen um 9 Uhr Herzliche Einladung!				
17.05. <i>Exaudi</i>	FeierAbend Monika Wallenberger			Lektorin Claudia Brandstätter	Lektorin Traudi Mauerkirchner
24.05. <i>Pfingstsonntag</i>	Jubiläumsgottesdienst Pfrn. Kathrin Hagemüller Predigtreihe - Alles ist möglich Sekttempfang			PAK Philip Gröbe	Pfr. em. Andreas Meißner
25.05. <i>Pfingstmontag</i>				Lektor Rudi Mayrhofer Wandertag	
31.05. <i>Trinitatis</i>	Kirchentag OÖ KEIN GOTTESDIENST			Lektorin Rosemarie Kasberger Lektorin Michi Mayrhofer	Lektor Heinz-Peter Defner

Fahrgemeinschaft nach Neukematen – Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in Neukematen braucht, meldet sich bitte im Pfarrbüro: Tel. 07228/8140



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee



Abendmahl

GEMEINDE NEUKEMATEN

Pfarramtskandidat

PAK Philip Gröbe, MTh
philip@neukematen.at
0660 5157655

Pfarrkanzlei

Kirchenbeitrag

Elisabeth Walter-Edelbauer
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 08:30 - 11:30 Uhr
Tel. 07228 / 8140
evang.pfarramt@neukematen.at
www.neukematen.at

Kuratorin

Susanne Hoffelner
Tel.: 0664 / 867 8243

Bibliothek

Tel.: 07228 / 8140-15
bibliothek@neukematen.at
Öffnungszeiten:
Samstag 16:00 - 17:30 Uhr
Sonntag 09:00 - 11:30 Uhr

Konfirmandenarbeit

PAK Philip Gröbe, MTh
philip@neukematen.at



www.neukematen.at



HERZLICHE EINLADUNG ZUM SENIORENNACHMITTAG

**am Donnerstag, dem 7. Mai 2026 um 14:30 Uhr
im Foyer der evangelischen Kirche in Neukematen.**

Das Seniorenteam lädt ein, auf ein gemütliches Beisammensein mit kurzer Andacht, musikalischer Umrahmung, Kaffee und Kuchen.

Wer eine Fahrgelegenheit braucht,
meldet sich bitte bei Hermann Hoffelner (0676/7059010)
oder Franz Brandstätter (07228/61110)

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!



SENIOREN- UND GEMEINDEAUSFLUG NACH GALLNEUKIRCHEN

11. Juni 2026, Start: 9:00 Uhr Neukematen

Kosten: € 30,- pro Person

Infos und Anmeldung: bis 25. Mai 2026 bei Karin Brandstätter oder
Hermann Hoffelner



DIE **OSTERGOTTESDIENSTE** IN NEUKEMATEN

Palmsonntag	9:00 Uhr	Konfigottesdienst: Lost & Found
Gründonnerstag	19 Uhr	mit Abendmahl Lektor Rudi Mayhofer
Karfreitag	9:00 Uhr	PAK Philip Gröbe
Karfreitag	14:30 Uhr	Lektorin Claudia Brandstätter
Ostermorgen	5:00 Uhr	PAK Philip Gröbe + Team
Ostersonntag	9:00 Uhr	mit Abendmahl Pfr. Wilhelm Todter



© Bild: Freepik

IHR KIRCHENBEITRAG

Im Frühjahr wird Sie auch wieder ein Brief mit Ihrer Kirchenbeitragsvorschreibung erreichen. Mit dem Geld werden von der Evang. Kirche Österreich u.a. die Löhne und Pensionen unserer Pfarrer bezahlt. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Pfarrstellen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.neukematen.at/kirchenbeitrag/

Sollte Ihr Kirchenbeitrag nicht richtig berechnet sein oder haben Sie Fragen dazu, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Neukematen bei Frau Lisa Walter evang.pfarramt@neukematen.at oder unter 07228/8140.

EINLADUNG ZUM PRÜFUNGSGOTTESDIENST

Liebe Gemeinde!

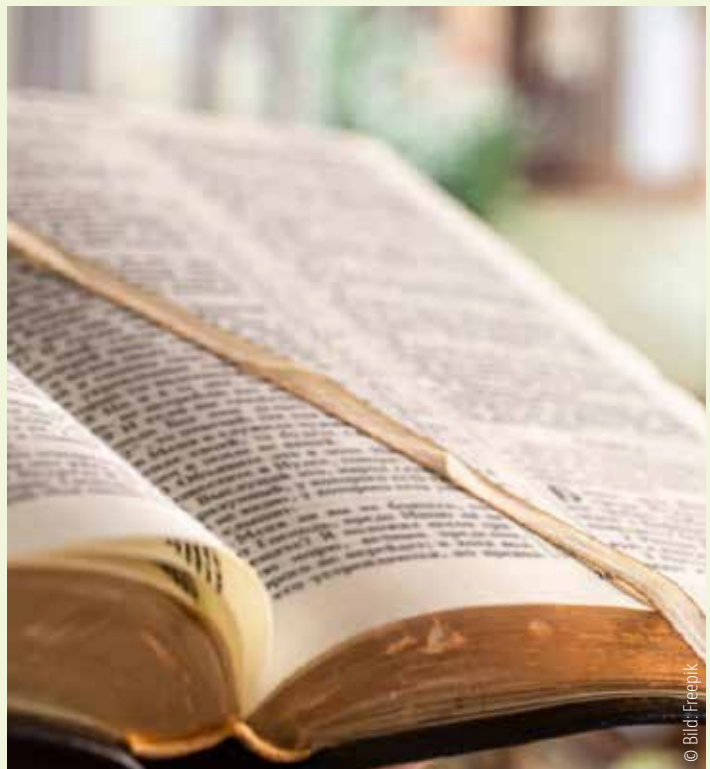
Hiermit möchte ich euch herzlich zu meinem Prüfungsgottesdienst einladen.

Dieser findet am 8. März um 9 Uhr in unserem Bethaus in Neukematen statt. Frau Oberkirchenrätin Mag.a Ingrid Bachler wird den Gottesdienst visitieren.

Der Prüfungsgottesdienst und die Pfarramtsprüfung am 4. Mai sind wichtige Schritte für den Abschluss meiner Ausbildung.

**Bitte betet,
dass Gott gutes Gelingen schenkt.**

**Herzlich,
Euer Philip**



© Bild: Freepik

GEMEINDE SIERNING

Pfarramtskandidat

PAK Philip Gröbe, MTh
tg.sierning@evang.at

Pfarrbüro

Brigitte Mursch
Dienstag 9:00 - 12:00
Tel. 0670/4096642
tg.sierning@evang.at

Kurator

Kurt Gewessler
kur.sierning@evang.at
Tel.: 0699 / 1080 7227

Kirchenbeitrag

Kurt Gewessler
kb.sierning@evang.at
Tel.: 0699 / 1080 7227

Ökumenische Telefonseelsorge

Notruf: Tel. 142

Wunsch-Besuchsdienst

Gertraud Mauerkirchner
Tel.: 0664 / 658 8545

Gottesdienste

Jeden Sonntag 09:45 Uhr
OASE 10 mal jährlich mit Sommer-
pause an ausgewählten Sonntagen
um 17:30 Uhr

Konfirmandenarbeit

PAK Philip Gröbe, MTh
philip@neukematen.at



www.evang-sierning.at

HERZLICHEN DANK

an Familie
Buchegger-Mayrhofer
für die Spende des wunderschönen Christbaumes.



GEBETSWOCHEN FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Ein Rückblick

Mindestens einmal im Jahr werden Christinnen und Christen erinnert an das Gebet Jesu für seine Jünger „dass sie alle eins seien [...], damit die Welt glaube“ (vgl. Joh 17,21), so auch wieder heuer im Jänner gemeinsam mit den katholischen Mitschwestern und Mitbrüdern.

Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung. (Eph. 4,4)

„Miteinander beten. Miteinander hoffen. Miteinander Kirche sein“: unter diesem Geist stand die Gebetswoche für die Einheit der Christen in Sierning und Umgebung - eine Woche, in der spürbar wurde, wie stark Verbundenheit über Konfessionen hinweg sein kann.

ÖKUMENISCHER START IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE

Der gemeinsame Gottesdienst wurde von Pfarrer Karl Sperker, Philip Gröbe und dem ökumenischen Team der drei

Sierninger Gemeinden berührend gestaltet. Der Chor Surprise, unterstützt von Sänger:innen aus Aufwind und weiteren Musiker:innen, schuf eine wunderbare Atmosphäre. Die Predigt von Philipp Gröbe stellte die Hoffnung, Einheit und den gegenseitigen Respekt in den Mittelpunkt.

TAIZÉ-ABEND IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Die evangelische Kirche lud zu einem Abend voller Taizé-Lieder ein. Der meditative Gesang, die Kerzen und die Stille ließen eine Tiefe entstehen, die viele berührt und miteinander verbunden hat. Anschließend gab es im Gemeindesaal regen Austausch über das, was uns als Christ:innen verbindet - quer durch alle Traditionen. Ein Highlight: Pfarrer Sperker gab einen Einblick in die Struktur der katholischen „Neuen Pfarre Steyrtal.

ÖKUMENE LEBT VOM MITEINANDER

Diese Woche hat gezeigt: Einheit entsteht dort, wo Menschen zuhören,

miteinander beten und einander wertschätzen. Danke an alle, die mitgestaltet, mitgefeiert und mitgehofft haben!

Gemeinsam bauen wir Brücken - ein Leib, ein Geist, eine Hoffnung.

Wenn Sie mehr über die Erfahrungen oder die Themen, die besprochen wurden, wissen möchten, wenden Sie sich an mich oder eine andere Person des Ökumene-Teams.

Das Ökumene-Team der drei Gemeinden freut sich auf weitere ökumenische Gottesdienste und andere Veranstaltungen und lädt jetzt schon sehr herzlich dazu ein.

Termine:

TAIZE - Gebet jeweils am zweiten Freitag im Monat um 19:30 Uhr in der katholischen Kirche Sierninghofen-Neuzeug

Joachim Prein





EVANGELISCHE
KIRCHE
SIERNING



7.6.2026

**Tauferinnerungs-Gottesdienst
Mit Philip Gröbe**

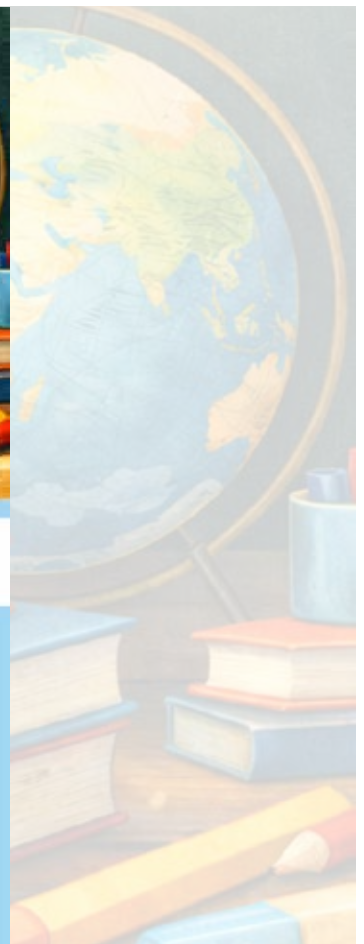
09:45 Uhr

Herzlich willkommen in den evangelischen Gemeinden
Bad Hall, Neukematen, Sierning.

Festgottesdienst
21. JUNI UM 09:45 UHR

GEMEINDEFEST
AB 11:00 UHR

EVANGELISCHE
KIRCHE
SIERNING



EVANGELISCHE
KIRCHE
SIERNING



5.7.2026

**Schulschluss-Gottesdienst
Mit Andreas Meißner**

09:45 Uhr

Herzlich willkommen in den evangelischen Gemeinden
Bad Hall, Neukematen, Sierning.

VORHANG AUF

KINDERBIBELWOCHE DER JS NEUKEMATEN
Brandstatt 47,4533 Piberbach



Anmeldung bis zum **15.03.**
über den QR-Code oder
folgendem Link:
forms.gle/77Ta7LSXMgQtqcjRA

Auf der diesjährigen KiBiWo wird die Bühne zum Erlebnis. Sei mit dabei, probiere Neues aus und entdecke deine Talente! Dich erwarten Spiel und Spaß, Geschichten aus der Bibel, Action, Kreatives u.v.m.

Bitte bring Hausschuhe, wetterfeste Kleidung, eine beschriftete Trinkflasche und eine Jause fürs Mittagessen mit!

Bei Fragen gerne unter christina.brandstaetter@schlossklaus.at melden!

Mo 30.03 bis
Do 02.04.2026

täglich von
09.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: 50€ für alle 4 Tage
Geschwister:
2. Kind: 45€, 3. Kind: 35€
tageweise Anmeldung:
15€/Tag

Alter:
6 bis 13 Jahre

KONFI 2

Die Kinder von "Konfi 2" befassen sich aktuell mit dem Abendmahl.

Die Kinder von "Konfi 2" befassen sich aktuell mit dem Abendmahl. Doch, woher kommt denn das Brot? Welche Arbeitsschritte sind denn alle nötig, dass dieses, für uns recht elementare Lebensmittel, überhaupt entstehen kann?

Mit vereinten Kräften und Steinen als Werkzeugen versuchten wir aus den Weizenkörnern Mehl herzustellen. Tatsächlich brachten wir ein wenig Mehl zusammen, zumindest für dekorative Streusel auf unseren Brötchen hat es gereicht. Wir sind aber alle sehr dankbar, dass es heute große Maschinen gibt, die diese Arbeit viel besser hinbekommen als wir von Hand.

Das Abendmahl ist ein Zeichen und eine Erinnerung daran, dass sich Gott mit uns versöhnt hat, in dem er seinen Leib für uns hingegeben hat. Gott vergibt uns und nimmt uns als seine

Kinder an, so wie der Vater seinen verlorenen Sohn wieder als rechtmäßiges Familienmitglied aufnimmt. Die Kinder konnten in ihrem Konfi 2-Heft das Bild des Vaterhauses mit ihrer Lieblingsszene aus dieser Geschichte ergänzen. Neben den vielen Themen über die wir Geschichten hören, Lieder singen, miteinander Antworten suchen und manchmal Erinnerungen für zuhause basteln, genießen es die Kinder, sich mit „Verstecken“ und ähnlichen Spielen in der Pause auszutoben.

Zum Ende des Programms genießen wir noch die Gemeinschaft beim Mittagessen. Vielen Dank an alle Eltern, die uns so toll verköstigen!

Tabea Spachinger



KÖNIGREICH JUNGSCHAR

Samstags, 14–16.00 Uhr im Gemeindehaus NK

07. Februar	14–16.00 Uhr
14. Februar	14–16.00 Uhr
21. Februar	KEINE JUNGSCHAR
28. Februar	KEINE JUNGSCHAR
07. März	14–16.00 Uhr
14. März	14–16.00 Uhr
21. März	14–16.00 Uhr
28. März	KEINE JUNGSCHAR

30. März bis 02. April (Osterwoche)

	Kinderbibelwoche „Vorhang auf“ in NK
	täglich von 09.00–16.00 Uhr
04. April	KEINE JUNGSCHAR
11. April	14–16.00 Uhr
18. April	14–16.00 Uhr
25. April	14–16.00 Uhr
02. Mai	KEINE JUNGSCHAR

14

MAI

**KONFIRMATION
JAHRGANG 2025+26**

9 Uhr – Bethaus Neukematen

Theatergottesdienst

Die Rückkehr des Älteren

9:45 Uhr – Christuskirche Sierning

12

APR

29

MÄR

Theatergottesdienst

Die Rückkehr des Jüngeren

9 Uhr – Bethaus Neukematen

Theatergottesdienst

„Ein Vater hatte zwei Söhne“

Samstag, 18 Uhr – Lukaskirche Bad Hall

14

MÄR

Herzliche Einladung!

SEGENSWÜNSCHE

ZUR GEBURT

„Wie ein Stern am Himmel, so leuchte Gottes Liebe über deinem Leben. Möge er dich führen, beschützen und segnen auf jedem Schritt deines Weges. Sein Name sei dein Schutz und seine Gnade deine Stärke.“

evangelisch-bischofsgrün.de



© Bild: Pixabay

FÜR DIE REISE

*„Gott sei mit dir.
Er bleibe dein Hüter bei Tag und bei Nacht.
Er lasse dir leuchten sein Angesicht.
Er segne und tröste dich allezeit.
Er mache dir all deine Wege leicht.
Er gebe dir Kraft, wenn du müde bist.
Und festen Frieden in Sturm und Streit.
Er behüte deine Seele, sein Eigentum.
Und segne den Ausgang und Eingang dir von nun an bis in Ewigkeit.“*

Reisesegen aus Kloster Kirchberg



© Bild: Pixabay

FÜR DIE TRAUERIGEN

*„Gott sei vor dir.
Gott sei vor dir, wenn du den Weg nicht weißt.
Gott sei neben dir, wenn du unsicher bist.
Gott sei über dir, wenn du Schutz brauchst.
Gott sei in dir, wenn du dich fürchtest.
Gott sei um dich wie ein Mantel,
der dich wärmt und umhüllt.“*



© Bild: Pixabay



© Bild: Pixabay

FÜR DIE **KRANKEN**

*"Wenn der Boden unter
meinen Füßen schwankt,
reichst du mir deine Hand
und hältst mich fest."*



© Bild: Pixabay

FÜR DEN **TAG**

*„Der Herr segne dich.
Er erfülle deine Füße mit Tanz
und deine Arme mit Kraft.
Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit
und deine Augen mit Lachen.
Er erfülle deine Ohren mit Musik
und deine Nase mit Wohlgerüchen.
Er erfülle deinen Mund mit Jubel
und dein Herz mit Freude.
Er schenke dir immer neu die Gnade der Wüste:
Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.
Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.
Es segne dich der Herr.“*

(Segen aus Ägypten)



© Bild: Pixabay



GEBURTSTAGE

In der Zeit von März bis Mai feiern wieder etliche Gemeindeglieder ihren Geburtstag.

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen ein gesundes und gesegnetes neues Lebensjahr!

Die angeführten Personen (70+) haben uns ihr Einverständnis für die Bekanntgabe erteilt.

70 Wilhelm Hoffelner, Kremsmünster
Brigitte Obermayr, Piberbach
Irmgard Oberhammer, Piberbach

72 Martin Emrich, Neuhofen
Alois Söllradl, Rohr

73 Roswitha Brandstätter, Kematen
Elfriede Reisinger, Sierning
Ernst Watzinger, Sankt Marien

74 Günter Obermayr, Piberbach
Katharina Weisz, St. Marien
Wilhelmine Thallinger, Schiedlberg
Erich Oberhammer, Piberbach

77 Hermann Hoffelner, Sankt Marien

78 Theresia Höllhuber, Schiedlberg
Oskar Schorn, Piberbach
Gertrude Nerlich, Kremsmünster

79 Herta Heisler, Neuhofen
Herwig Rabinger, Wels

80 Alfred Tischberger, Rohr
Öllinger Friederike, Kremsmünster

81 Herbert Oklmann, Eggendorf
Karl Mag. Kasberger, Neuhofen

83 Dieter Mathis, Neuhofen

84 Gottwin Födinger, Sankt Marien
Franz Brandstätter, Kematen

85 Berta Edelbauer, Kremsmünster
Hildegard Blüthl, Neuhofen
Johann Gubesch, Bad Hall

86 Wilhelmine Brandstätter, Rohr
Manfred Mayrhofer, Rohr
Hermine Gubitzer, Pichlern

87 Aurelia Niederwimmer, Piberbach
Gertrude Theis, Sierning

Sollten auch Sie mit der Nennung Ihres Geburtstages im Gemeindeblatt einverstanden sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Neukematen unter 07228-8140 oder unter evang.pfarramt@neukematen.at.



BEERDIGUNGEN

12.12. Maria Gubesch
im 95 Lj. aus Bad Hall

18.12. Susanne Baier
im 86 Lj. aus Neuzeug

14.01. Hermine Erbler
im 90 Lj. aus Pfarrkirchen

22.01. Katharina Kainrad
im 94 Lj. aus Bad Hall

24.01. Margarete Mostbauer
im 98 Lj. aus Bad Hall



TAUFE

29.11. Emil Kronsteiner, Sohn
von Elias Kronsteiner und
Kerstin Schwager aus Rohr

06.12. Samuel und Jonas Maroscheck, Söhne von Peter
Klinglmayr und Teresa
Maroscheck aus Kematen

21.12. Mathilda Garstenauer,
Tochter von Stefan und An-
na-Katharina Garstenauer
aus Wolfersn

*Aber Segen
soll über den kommen,
der seine ganze Hoffnung
auf den HERRN setzt
und ihm vollkommen
vertraut.
Jeremia 17,7*



Aber der Engel sprach:
Fürchtet euch nicht!
Ich weiß, dass ihr Jesus,
den Gekreuzigten, sucht.
Er ist nicht hier;
ER IST AUFERSTANDEN,
wie er gesagt hat.

MT. 28,5f



AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma KIRCHENBLATT NBS	
IBAN EmpfängerIn AT19 3456 0000 0208 2626	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
EUR	Betrag 30 Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet DRUCKKOSTENSPENDE	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
	
006	
30+	
Betrag < Beleg +	
Unterschrift ZeichnungsberechtigterR	

LIEBE LESERINNEN
UND LESER,

wenn Ihnen das neue Gemeindeblatt gefällt, freuen wir uns über einen Beitrag für die Druckkosten.

Das Konto ist für alle Gemeinden zusammen. Der Zahlscheinvordruck ist maschinell lesbar.

NEU: Sie können auch ganz bequem mit dem QR-Code in Ihrer Mobile-Banking-App eine Spendenüberweisung durchführen.

Wir bedanken uns recht herzlich!

Bitte erst Ihre Online-Banking-App öffnen, dann den QR-Code öffnen.

Segne die Kinder, HERR,
segne ihren Schlaf in dieser Nacht.

*Segne ihre Träume, HERR,
die Träume von einem schönen Leben,
die Träume von Frieden und Eintracht,
die Träume von Geborgenheit und Liebe
die Träume von einer anderen Welt.*

*Segne ihr Verlangen, HERR,
segne ihr Verlangen nach Gerechtigkeit,
segne ihr Verlangen nach Wohlstand,
segne ihr Verlangen nach Entwicklung,
segne ihr Verlangen nach Wissen und Arbeit.*

*Segne ihren Körper, HERR
ihren Körper, der reift,
ihren Körper, der sie stolz und unsicher macht,
ihre Augen, damit sie das Schöne sehen,
ihre Ohren, damit sie das Richtige hören,
ihren Geist, damit sie Recht und Unrecht unterscheiden,
ihre Hände, damit sie das Richtige tun und zugreifen,
wo Hilfe nottut.*

*Segne ihre Beine, HERR,
damit sie den Weg zu dir gehen und nicht stolpern.*

Segne die Kinder, HERR